



LEHRMATERIALIEN

VERSCHWÖRUNGS- THEORIEN VERSTEHEN

1. Theoretische Grundlagen

WAS IST EINE VERSCHWÖRUNGSTHEORIE?

Definition

Eine Verschwörungstheorie ist die Annahme, dass sich Personen heimlich zusammenschliessen, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen, in der Regel mit der Absicht, anderen Menschen zu schaden. Sie vermischt oft Fakten mit unbegründeten Behauptungen. Sie vermitteln ein vereinfachtes Bild einer komplexen Welt: Gut gegen Böse. Wahrheit gegen Lüge. Doch die Realität ist oft komplexer und lässt sich nicht auf eine schwarz-weiße Sichtweise reduzieren.

Es ist wichtig festzuhalten, dass nicht jede Kritik an Regierung, Medien oder grossen Unternehmen automatisch eine Verschwörungstheorie ist. Kritisches Denken und das Aufdecken von Missständen sind in einer Demokratie wichtig.

Es gibt echte Verschwörungen (die Watergate-Affäre, die Verschwörung der Tabakindustrie, der Fichenskandal in der Schweiz, die Affäre Sarkozy oder der Mediator-Skandal in Frankreich usw.), aber sie sind in Demokratien glücklicherweise selten (das Risiko, entdeckt zu werden, ist hoch) und werden im echten Leben (nicht im Internet) von professionellen Ermittler*innen (Investigativjournalist*innen, Staatsanwält*innen, Detektiv*innen usw.) aufgedeckt und vor Gericht bewiesen.

Verschwörungstheorien sind Überzeugungen über die Existenz einer Verschwörung, die auf unzureichenden Beweisen beruhen: scheinbare Unstimmigkeiten in der offiziellen Version, Zufälle, Zeugenaussagen, Dokumente, deren Echtheit nicht belegt ist, alternative Internetseiten. Scheinbare Unstimmigkeiten sind «offenbar seltsame Dinge» an der offiziellen Darstellung, für die es auf den ersten Blick keine offensichtlichen Antworten gibt (das führt zu Zweifeln). Zum Beispiel bei der Apollo-XI-Mission zum Mond: «Es ist seltsam, dass die Flagge zu wehen scheint, obwohl es auf dem Mond keine Atmosphäre gibt» (in Wirklichkeit hält eine Metallstange die Flagge ausgebreitet und unbeweglich); im Fall Kennedy: «Die Flugbahn der Kugel gemäss offizieller Version, die mehrere Verletzungen mit einer geschwungenen Bahn verursacht haben soll, ist seltsam» (während bestimmte Körperpositionen mit einer geradlinigen Flugbahn vereinbar sind); «Es ist seltsam, wie am 11. September die Gebäude gerade nach unten eingestürzt sind, also muss es eine kontrollierte Sprengung gewesen sein» (in Wirklichkeit denken einige Ingenieur*innen, dass dies aufgrund der Hitze, die die Metallstrukturen schwächt, durchaus möglich ist) usw.

Echte Verschwörungen werden vor Gericht durch übereinstimmende und verlässliche Zeugenaussagen (nicht durch Aussagen im Internet), Dokumente, die die Organisation der Verschwörung belegen, durch Leaks von Dokumenten oder offiziellen E-Mails, die von professionellen Ermittler*innen bestätigt wurden, bewiesen.

Man kann den Unterschied so erklären: Verschwörungstheorien sind wie eine «Religion der Verschwörung» (man glaubt an viele Verschwörungen ohne ausreichende Beweise, ohne auch nur eine einzige zu beweisen), während echte Verschwörungen durch eine «Wissenschaft der Verschwörung» aufgedeckt werden (eine Verschwörung im echten Leben und vor Gericht mit Beweisen nachweisen).

2.

UNTERSCHIEDE ZWISCHEN BERECHTIGTER KRITIK UND VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN

Berechtigte Kritik...	Verschwörungstheorien...
stützt sich auf überprüfbare Fakten in der Realität	stellen im Internet Behauptungen ohne Beweise auf
beweist die Verschwörung durch direkte Belege ihrer Organisation	lassen an eine Verschwörung aufgrund scheinbarer Unstimmigkeiten der offiziellen Version glauben
untersucht jeweils nur eine mögliche Verschwörung	sehen hinter allem geheime Kräfte (alles ist eine Verschwörung: Klimawandel, Impfungen, Kriege usw.)
stellt Fragen und sucht die Antwort (Verschwörung oder nicht), ohne sich im Voraus auf eine festzulegen	berücksichtigen nur Elemente, die die Verschwörungstheorie zu bestätigen scheinen (die Antwort steht von Anfang an fest: es gibt eine Verschwörung)



3.

WELCHE VERSCHWÖRUNGS- THEORIEN GIBT ES?

Es gibt sehr viele Verschwörungstheorien. Einige bestehen seit Jahrzehnten, andere tauchen plötzlich im Internet auf.

Verschwörungstheorien lassen sich in fünf grosse Kategorien einteilen:

1. Die «Eliten»

Diese Theorien behaupten, dass eine kleine Elite aus reichen und mächtigen Personen die ganze Welt kontrolliert.

- Zum Beispiel: Bill Gates will uns allen einen Mikrochip implantieren.

2. Falsche Wissenschaft

Diese Theorien behaupten, wissenschaftliche Entdeckungen würden gefälscht oder unterdrückt, damit die angebliche Wahrheit nicht ans Licht kommt.

- Zum Beispiel: Der Klimawandel ist eine Lüge oder die Erde ist flach.

3. Der Staat und die Medien lügen uns an

Diese Theorien behaupten, Politiker*innen und Medien würden uns belügen und manipulieren.

- Zum Beispiel: Das Coronavirus wurde erfunden, um uns zu kontrollieren, oder der 11. September war eine interne Verschwörung der USA.

4. Geheimnisvolle Phänomene und verborgene Wahrheiten

Diese Theorien behaupten, beängstigende oder mysteriöse Phänomene würden verborgen oder erfunden, damit wir die Wahrheit nicht entdecken.

- Zum Beispiel: Die Mondlandung war gefälscht, oder Ausserirdische leben unter uns, oder Chemtrails vergiften uns.

5. Verschwörungen im Internet

In den letzten Jahren sind im Internet ganz neue verschwörungsideologische Erzählungen entstanden, oft in Foren oder Gruppen in sozialen Netzwerken. Hier haben sich verschiedene Verschwörungstheorien häufig vermischt und ein grosses Gesamtbild gebildet.

- Zum Beispiel: die QAnon-Bewegung, die behauptet, eine geheime Elite sei Teil eines satanischen Kults, der Kinder entführt und die Welt kontrolliert.

4.

WARUM GLAUBT MAN AN VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN?

Es gibt verschiedene Gründe, warum Menschen an Verschwörungstheorien glauben. Psychologische Faktoren und soziale Motive, die den Glauben an Verschwörungstheorien erklären.

Psychologischer Hintergrund

- **Wir wollen, dass alles einen Sinn ergibt:** Menschen mögen keine Lücken oder Zufälle in Geschichten. Deshalb versucht unser Gehirn ständig, Muster zu erkennen, auch dort wo es keine gibt.
- **Wir wollen Kontrolle und Sicherheit:** Besonders in Krisensituationen helfen einfache Erklärungen zu verstehen, was geschieht.
- **Bestätigungsfehler:** Sobald wir an etwas glauben, suchen wir nach Beweisen, die unseren Glauben bestätigen.
- **Verschwörungstheorien lösen starke Emotionen aus wie Wut, Angst, Hoffnung oder Heldentum.** Diese Emotionen bleiben besser im Gedächtnis als nüchterne Fakten.

Soziale Ursachen

- **Zugehörigkeit zu einer Gruppe:** Das Gefühl Teil einer Gruppe zu sein, die die Wahrheit kennt, stärkt das Wir-Gefühl.
- **Anerkennung und Aufmerksamkeit:** Wer vermeintlich geheime Informationen teilt, erhält Likes, Kommentare und Zustimmung. Das kann sich gut anfühlen, besonders für Menschen, die sonst wenig Aufmerksamkeit kriegen.
- **Rebellion gegen das System:** Menschen haben das Gefühl, von Politik und Medien nicht ernst genommen zu werden. Eine Verschwörungstheorie wird dann zu einer Art Protest.
- **Bildung einer Gemeinschaft:** Online-Foren und soziale Netzwerke bieten eine Art Ersatzfamilie, in der Gleichgesinnte untereinander bleiben können.

Einfluss von digitalen Medien und Algorithmus

Das Internet zeigt uns nicht einfach «die Wahrheit», sondern das, was unserem Verhalten entspricht. Das nennt man einen Algorithmus.

Ein Algorithmus ist ein Programm, das entscheidet, was wir in sozialen Medien sehen. Er speichert, was wir mögen, kommentieren oder wie lange wir ein Video anschauen. Danach zeigt er uns mehr ähnliche Inhalte. Dadurch geraten wir in eine Filterblase. Dies beschreibt, dass uns nur Inhalte angezeigt werden, die unsere aktuelle Meinung bestätigen. Dadurch kann der Eindruck entstehen, dass alle das Gleiche sehen und deshalb die gleiche Meinung teilen. Besonders bei Verschwörungstheorien kann dich der Algorithmus immer weiter in diese Denkweise hineinziehen, auch wenn die Inhalte nicht wahr sind.

Was ist ein guter Beweis?

Unzureichende Beweise, auf denen alle Überzeugungen beruhen, die aussergewöhnliche Phänomene behaupten, sind Zufälle, scheinbare Unstimmigkeiten auf Fotos, Videos oder Dokumenten, Gefühle, Zeugenaussagen, nicht verifizierte Dokumente im Internet, ungeprüfte Informationen von alternativen Seiten usw.

Ein hohes Beweisniveau besteht aus beliebig wiederholbaren Beobachtungen, mehreren soliden wissenschaftlichen Studien, die in Fachzeitschriften mit Peer-Review veröffentlicht wurden (Kontrolle durch Expert*innen desselben Fachgebiets), der Einschätzung mehrerer Fachleute des Gebiets (keine Minderheitenmeinungen in ihrem Bereich) sowie greifbaren Beweisen für die Organisation einer Verschwörung (professionelle Ermittlungen im echten Leben, die direkte Belege der Organisation der Verschwörung gefunden haben, Geständnisse, bestätigte Dokumente oder E-Mails, mit Überprüfung der Beweise vor Gericht).



5.

WIE FUNKTIONIEREN VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN?

Die meisten Verschwörungstheorien folgen einem wiederkehrenden Muster. Wenn man dieses Muster kennt, wird es einfacher, sie schnell zu erkennen und kritisch zu analysieren.

Typische Merkmale sind:

- **Es gibt immer ein klares Feindbild:** Dies können bspw. Politiker*innen, Medien, Wissenschaftler*innen oder eine geheime Elite sein.
«Die Regierung will uns kontrollieren.»
- **Alles ist miteinander verbunden:** Alles wird als Teil eines grossen Plans dargestellt.
«Die Impfung, der Stromausfall und 5G – das hängt alles zusammen!»
- **Es werden nur bestimmte «Fakten» verwendet:** Einzelne Informationen, welche zur Geschichte passen, werden herausgepickt, andere ignoriert. So entsteht ein verzerrtes Bild.
*«Ein Bericht enthält Kritik an der Impfung, also muss sie gefährlich sein.»
(Ein Grossteil der Studien, die Vorteile zeigen, werden ignoriert.)*

Zudem werden oft rhetorische Tricks eingesetzt:

- **Suggestivfragen:** Statt klare Absichten zu machen, werden oft scheinbar harmlose Fragen gestellt, die aber in eine bestimmte Richtung deuten.
«Warum spricht niemand über die Nebenwirkungen?»
- **«Man wird ja wohl noch Fragen stellen dürfen ...»:** Solche Sätze klingen, als gehe es um freie Meinungsäusserung. In Wirklichkeit wird damit aber Kritik abgewehrt und Misstrauen gesät.
«Darf man überhaupt noch sagen, was man denkt, oder ist das auch schon verboten?»
- **Dramatisierung und Alarmismus:** Verschwörungstheorien arbeiten oft mit emotional aufgeladenen Begriffen, wie beispielsweise «geheim», «skandalös», «unterdrückt». Das macht die Erzählung spannender, auch wenn sie nicht stimmt.

Gleichzeitig schützen sich Verschwörungstheorien stark vor Kritik. Wer widerspricht, wird automatisch Teil der Verschwörung und Kritik wird unglaublich gemacht. Fehlen Beweise, «wurden sie gelöscht». Gibt es Gegenbeweise zur Theorie, «sind sie gefälscht».

6.

GEFAHREN UND FOLGEN VON VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN

Verschwörungstheorien wirken manchmal wie harmlose Spekulationen, können aber schwerwiegende Folgen für Gesellschaft und Einzelne haben.

Typische Merkmale sind:

- Sie fördern oft eine «wir gegen sie»-Mentalität (Polarisierung). Die Gesellschaft spaltet sich immer mehr in Gruppen, die nicht mehr miteinander reden. Im Extremfall kann das zu einer Radikalisierung führen, sodass Menschen bereit sind Hass zu verbreiten oder sogar Gewalt anzuwenden.
- Ausserdem können Verschwörungstheorien Wissenschaftsfeindlichkeit fördern, was dazu führt, dass die Wissenschaft oft in Frage gestellt wird, wenn die Erkenntnisse nicht ins eigene Weltbild passen. Dies führt dazu, dass Menschen sich nicht impfen lassen, klimaschädliches Verhalten verharmlosen oder Falschinformationen verbreiten.
- Wenn immer mehr Menschen nur noch an ihre eigene Wahrheit glauben und alles andere als Feindbild sehen, zerfällt der gesellschaftliche Zusammenhalt.
- Letztlich bedroht Verschwörungsglaube die Demokratie, wie man in den USA sieht: Verschwörungsgläubige meinen, es gebe keine Demokratie mehr, sondern eine versteckte Diktatur – und bewegen sich damit geradewegs auf eine echte Diktatur zu (autoritäre Führungspersonen).

7.

WIE ERKENNT MAN EINE VERSCHWÖRUNGSTHEORIE?

- Wird eine geheime Gruppe beschuldigt?
- Wirkt es so, als sei alles geplant und nichts Zufall?
- Werden nur bestimmte Fakten genannt, ohne Gegenargumente oder Beweise?
- Handelt es sich nur um Unstimmigkeiten in der offiziellen Version (und nicht um Beweise für die Organisation einer Verschwörung)?
- Sind diese Fakten durch verlässliche Quellen vor Gericht bewiesen?
- Wird behauptet, alle anderen lügen – Medien, Politik, Wissenschaft?
- Werden komplexe Probleme sehr vereinfacht erklärt?
- Wird behauptet, «die Wahrheit wird unterdrückt»?
- Werden Suggestivfragen benutzt?
- Werden Sätze wie «Man wird ja wohl noch Fragen stellen dürfen ...» verwendet?
- Wird versucht, dich mit Angst oder Wut zu beeinflussen?
- Ist der Ton sehr emotional, dramatisch oder sensationsheischend?
- Wird jede Kritik sofort als Angriff oder als Teil der Verschwörung abgelehnt?
- Werden Gegenbeweise ignoriert oder als falsch erklärt?
- Wird auf verlässliche Quellen verwiesen?
- Werden Videos, Sprachnachrichten oder angeblich geheime Informationen als Hauptbeweise genutzt?

Wenn mehrere Punkte zutreffen, kann es sich um eine Verschwörungstheorie handeln. Dann ist es wichtig, kritisch zu bleiben, weitere Quellen zu prüfen und mit anderen Menschen darüber zu sprechen.

8.

WAS KANN ICH TUN?

Es kann sehr belastend sein, wenn jemand im Umfeld an Verschwörungstheorien glaubt. Aber du bist nicht machtlos. Es gibt Wege, damit umzugehen.

Es ist wichtig, dass du Anhänger*innen zuhörst, ohne sie gleich anzugreifen. Oft fühlen sich Betroffene missverstanden und ziehen sich zurück. Besser ist es, ruhig zuzuhören und Fragen zu stellen wie:

«Woher hast du das?»,

«Bist du dir sicher?»,

«Gibt es andere Erklärungen?»,

«Welche Beweise gibt es?»,

«Sind das echte Beweise aus der Realität, die man vor Gericht vorlegen kann?».

Diese Fragen regen zum Nachdenken an, ohne aggressiv zu sein. Es ist wichtig, klar, aber respektvoll zu bleiben. Spott oder Beleidigungen verschlimmern die Situation nur.

Ebenso wichtig ist es, eigene Grenzen zu setzen. Wenn es zu belastend wird, kannst du sagen, dass du das Gespräch nicht fortsetzen möchtest. Deine eigene mentale Gesundheit geht vor.

Hilfreiche Ressourcen findest du auf der Website:

<https://danslatetedescomplotistes.ch/#jaibesoinaide>